

Ablauf des Studiums

Das Studium wird berufsbegleitend im Blended Learning Konzept durchgeführt. Dieses didaktisch ausgewogene Lehr- und Lernkonzept beinhaltet eine optimale Kombination verschiedener Lernformen. Die Präsenzphasen an der FHM finden an festgelegten Terminen in der Regel an einem Wochenende im Monat statt.

Zusätzlich finden in 14-tägigen Abständen Online-Lehrveranstaltungen im virtuellen Seminarraum statt. Dabei diskutieren die Studierenden, ausge-

stattet mit Mikrofon und Kopfhörern, mit den Hochschulprofessoren und Lehrbeauftragten aus der Praxis. Der Vorteil: die Teilnahme ist von zu Hause oder vom Arbeitsplatz aus möglich. So können Reisezeiten und -kosten gespart werden. Zu Beginn des Studiums findet eine individuelle Schulung und Einweisung in die Nutzung der E-Learning-Plattform statt. Ergänzt wird das Studium durch den Einsatz von Studienbriefen und Skripten, die eine effiziente Vorbereitung und Begleitung der Lehrveranstaltungen ermöglichen.

Studieninhalte

Allgemeine Wirtschaftskompetenz

- › Grundlagen BWL
- › Grundlagen VWL
- › Kosten- und Leistungsrechnung
- › Controlling
- › Rechnungswesen
- › Arbeitsrecht

Personale und soziale Kompetenz

- › Personalwirtschaft & Personalentwicklung
- › Organisationsentwicklung
- › Selbstmanagement
- › Teammanagement
- › Rhetorik

Gewerkbezogene Fachkompetenz

- › Gebäudereinigung
- › Gebäudetechnik
- › Bewachung
- › Logistik
- › Catering
- › Grünpflege

Gewerkübergreifende Fachkompetenz

- › Objektorganisation
- › Dokumentation
- › Beschaffung
- › Angebotserstellung
- › Kundenbindung

Aktivitäts- & Handlungskompetenz

- › Change Management
- › Präsentationstechniken
- › Wissenschaftliches Arbeiten
- › Abschlussarbeiten

Die Fachhochschule des Mittelstands (FHM) und das Institut für Wissenschaftliche Weiterbildung (IWW)

Die staatlich anerkannte, private Fachhochschule des Mittelstands (FHM) qualifiziert mit ihren akkreditierten Bachelor-, Master, MBA- und Promotions-Studienangeboten Fach- und Führungskräfte mit betriebswirtschaftlichem Know-how für die mittelständische Wirtschaft. Das Studienkonzept beinhaltet eine kurze Studiendauer, eine hohe Praxisorientierung, kleine Studiengruppen und eine individuelle Betreuung. In enger Zusammenarbeit mit

Unternehmen, Verbänden und öffentlichen Einrichtungen entwickelt und realisiert die FHM wissenschaftlich fundierte Studien- und Weiterbildungsangebote sowie Forschungs- und Entwicklungsprojekte. Das Institut für Wissenschaftliche Weiterbildung (IWW) ist die Weiterbildungs- und Transfereinrichtung der FHM, die mit weiterbildenden Studien, Seminaren und Tagungen Fach- und Führungskräften ein optimales Lernumfeld bietet.



Weiterbildendes Studium General Service Management (FHM)



Weiterbildendes Studium General Service Management (FHM)

Das weiterbildende Studium General Service Management (FHM) richtet sich sowohl an Neueinsteiger in das Gebäudemanagement-Gewerbe als auch an Teamleiter und Vorarbeiter, die bereits Koordinierungsfunktionen ausführen. Außerdem ist das Studium für alle Mitarbeiter interessant, die zukünftig Koordinierungs- und Führungsfunktionen übernehmen wollen. Das Studienkonzept General Service Management (FHM) umfasst fünf Kompetenzbereiche: Die allgemeine Wirtschaftskompetenz, die personale und soziale Kompetenz, die Aktivitäts- und Handlungskompetenz und fachspezifische Kompetenzen sowohl gewerkübergreifend als auch gewerkbezogen. Diese beziehen sich auf die Gewerke Gebäudereinigung, Gebäudetechnik, Bewachung, Logistik, Catering sowie Grünpflege.

Das Studium baut zunächst auf einer soliden Vermittlung allgemeiner betriebswirtschaftlicher Kenntnisse auf. Neben der Volks- und Betriebswirtschaftslehre werden grundlegende Kenntnisse in den

Bereichen Rechnungswesen, Controlling, Finanzierung und Recht vermittelt. Im Bereich der gewerkübergreifenden und gewerkbezogenen Kompetenzen werden die betriebswirtschaftlichen Kenntnisse um spezielle fachbezogene Kompetenzen erweitert. Zu nennen sind hier sowohl besondere Management-techniken im Handwerk und im Marketing, als auch Angebotserstellungen nach VOL, Beschaffung oder Kundenbindung. Module wie Personalwirtschaft und Personalentwicklung sowie Organisationsentwicklung dienen schließlich der Weiterentwicklung der personalen und sozialen Kompetenzen und schärfen das Profil der Studierenden. Teilnehmern, die sich für eine anschließende Weiterqualifizierung im Rahmen eines akademischen Bachelor-Studiums interessieren, eröffnet das Programm optimale Startbedingungen: Durch die Vergabe von ECTS-Punkten besteht die Möglichkeit der Anrechnung einzelner Module für ein Bachelor-Studium.

„Die Branche der Gebäudedienstleister ist eine Wachstumsbranche. Die Aufgaben werden komplexer und vielfältiger. Um diese Aufgaben zu bewältigen bedarf es qualifizierter Fachleute, die gewerkübergreifende Managementaufgaben übernehmen können. Der General Service Manager qualifiziert für diesen Bedarf.“

Prof. Dr. Wolfgang Krüger
Wissenschaftlicher Studienleiter



Prof. Dr. Wolfgang Krüger
Wissenschaftlicher Studienleiter



Berufsbild und Karrierechancen

Die Anforderungen im Gebäudemanagement werden täglich höher. Gleichzeitig zählen die Gebäudedienstleistungen zu den stetig wachsenden Wirtschaftsbereichen in Deutschland und haben daher auch zukünftig einen steigenden Bedarf an gut ausgebildeten Mitarbeitern. Die Mitarbeiter vor Ort sind das Herzstück eines jeden Unternehmens.

Mit ihnen steht und fällt der Erfolg. Sie sind das tägliche „Aushängeschild“ beim Kunden und stehen mit ihm in engem Kontakt. Gerade die Teamleiter und Vorarbeiter als direkte Ansprechpartner für die Kunden müssen über ihren eigentlichen Kompetenzbereich hinaus auch über Kenntnisse der anderen Gewerke verfügen, um den Gesamtzusammenhang der Dienstleistungen zu erfassen.

Dies setzt voraus, dass die Mitarbeiter/innen einen grundlegenden Überblick über alle von dem Betrieb angebotenen Gewerke haben. Gleichzeitig müssen sie aber auch Qualifikationen in der Mitarbeiterführung und im Management, sowie betriebswirtschaftliche Kenntnisse aufweisen. Qualifiziertes Personal sichert die Konkurrenzfähigkeit eines Unternehmens: Die Fähigkeit zu unternehmerischem Denken und Handeln verbunden mit einem umfassenden Branchen-Know-how sind Grundvoraussetzungen für den Markterfolg. In diesem Sinne trägt das weiterbildende Studium General Service Management (FHM) sowohl zu Verbesserung der eigenen Wettbewerbsfähigkeit der Studierenden als auch der Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens bei.

Studienform

Stand: Mai 2014

Teilzeit / Berufsbegleitend (Blended Learning Konzept)

Studienort:	Bielefeld
Studienstart:	jährlich / Mai oder November
Studiendauer:	18 Monate
Voraussetzungen:	Abgeschlossene Schul- und Berufsausbildung sowie (einschlägige) Berufserfahrung
Studiengebühr:	4.295,00 EUR zzgl. 390,00 EUR Prüfungsgebühr